

Der gesellschaftliche und ökonomische Nutzen des Zivildienstes in Österreich

Studienpräsentation



**WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS**

Christian Grünhaus

Selma Sprajcer

Flavia Bogorin

Manuel Kern

Constanze Beeck (karenziert)

7. Dezember 2021



KOMPETENZZENTRUM FÜR
NONPROFIT-ORGANISATIONEN
UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP



Was haben wir gemacht?

- Stellen Sie sich vor der Zivildienst wird ersatzlos abgeschafft ...
- ... was würde passieren?



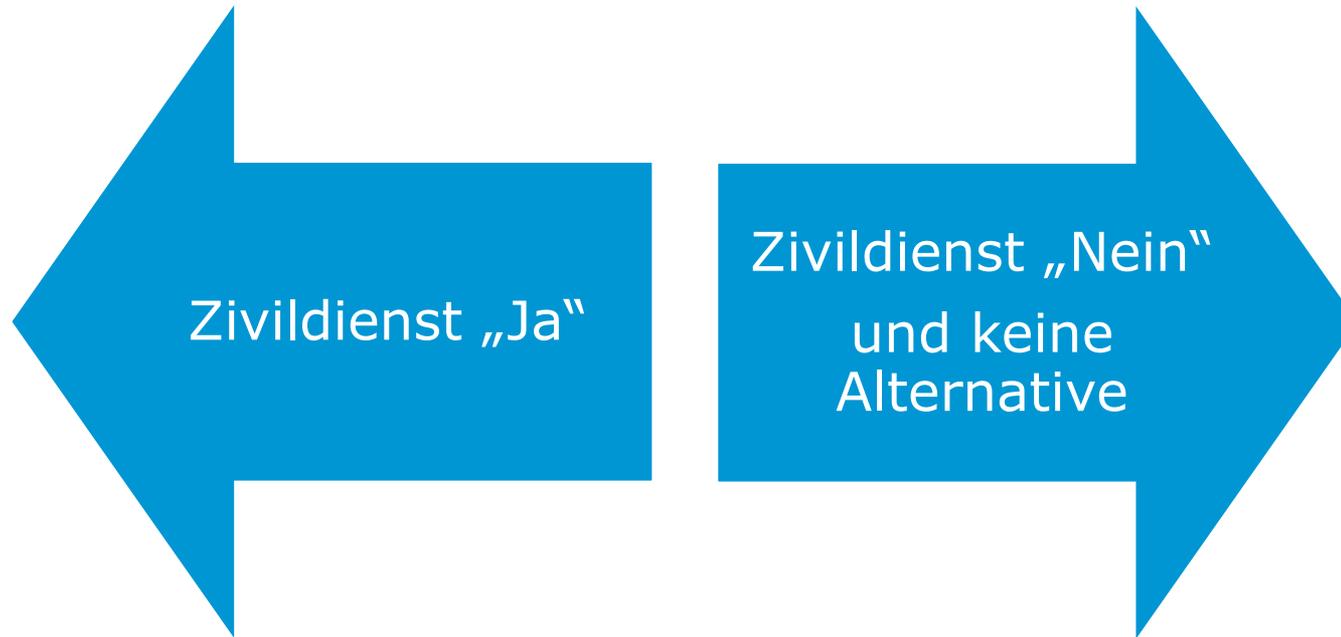
Foto: Haus St. Vinzenz



Foto: ASBÖ/C. Lipinsky



Zwei Szenarien



Wer ist betroffen?

Zivildienst-
einrichtungen

Zivildienst-
leistende

Bund

Sozial-
versicherungen

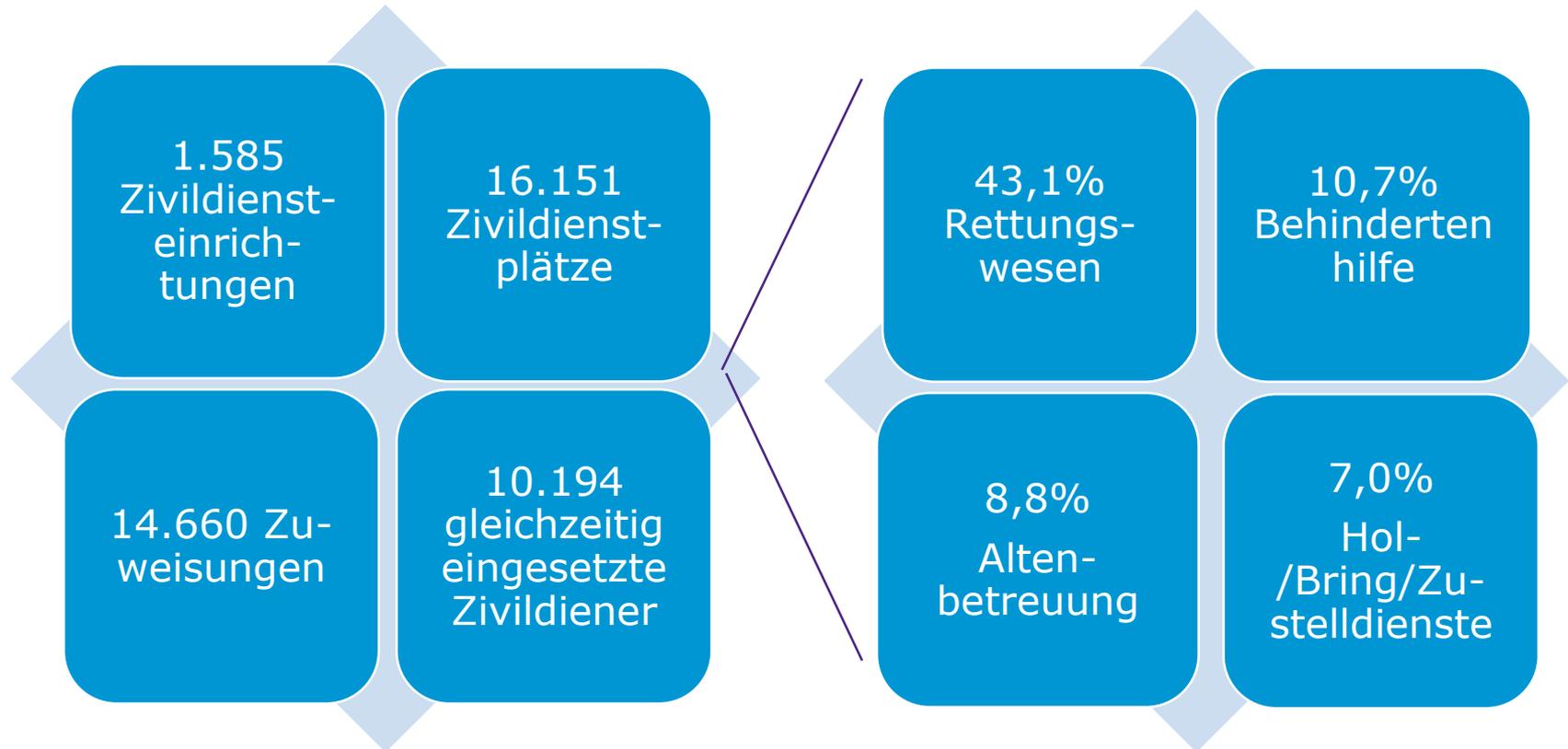
Gesellschaft /
allgemeine
Bevölkerung

Familie/
soziales Umfeld
der Zivildienner

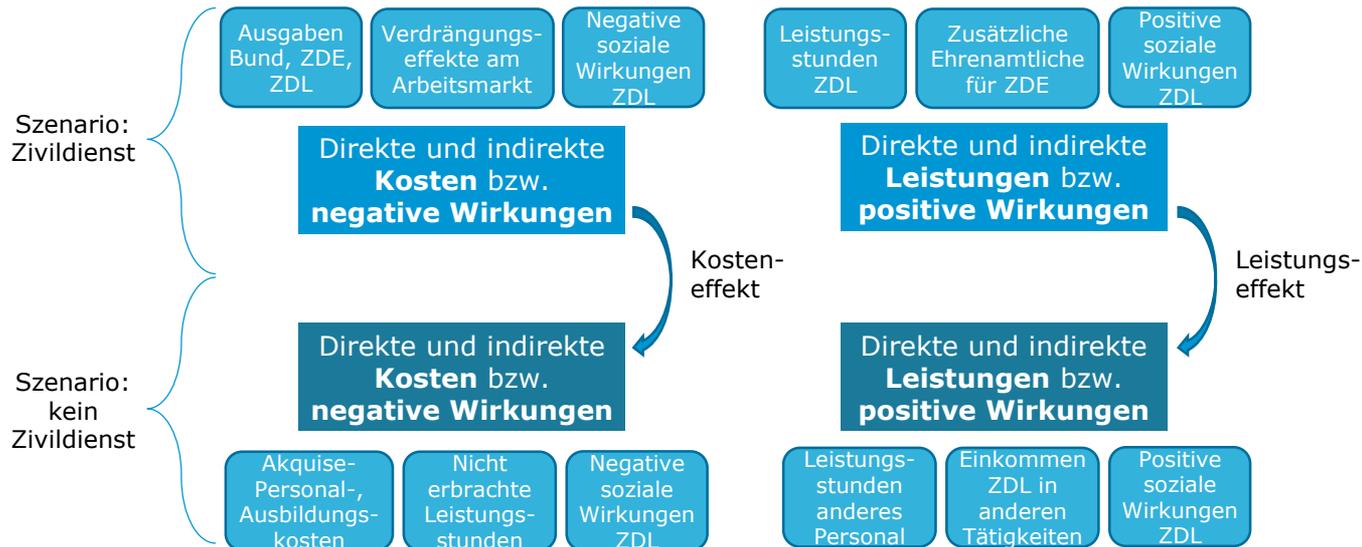
Gemeinden und
Bundesländer

AMS

Eckdaten Zivildienst 2019



Die Studienlogik



Ergebnisse mit Ehrenamtseffekt

	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	333,4 Mio.	1 343,7 Mio.	1 010 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen
Zivildienst Nein	390,1 Mio.	721,2 Mio.	331 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen
Differenz	- 56,7 Mio.	- 622,5 Mio.	679 Mio.	Bei Abschaffung erhöhen sich Kosten und negative Wirkungen bei gleichzeitiger Reduktion an Leistungen und positiven Wirkungen
	Effekt zusätzliche Kosten negative Wirkungen	Effekt verringerte Leistungen positive Wirkungen		

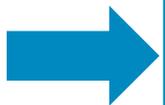


Der Zivildienst ist gesellschaftlich gesehen vorteilhaft im Vergleich zu einer ersatzlosen Abschaffung - wesentlich sind Ehrenamtliche, die beim Zivildienst akquiriert werden

- **30,5% arbeiten nach dem Zivildienst als ehrenamtliche Mitarbeiter in der Einrichtung weiter.**
- Hochgerechnet blieben damit 4.471 Zivildienstler zumindest ein Jahr als Ehrenamtliche
- Im Durchschnitt sind nach 10 Jahren noch 18% der Ehrenamtlichen in der Einrichtung tätig.
- Hochgerechnet über 10 Jahre und unter Einbezug der Folgekohorten der würden bei einer Abschaffung des Zivildienstes in Summe knapp 32 Millionen Stunden an Freiwilligenleistungen wegfallen.
- **Es handelt sich somit um einen nachhaltigen Einstieg in das Ehrenamt** und um eine nachhaltige Bindung an die ehemalige Zivildienstorganisation.

Ergebnisse ohne Ehrenamtseffekt

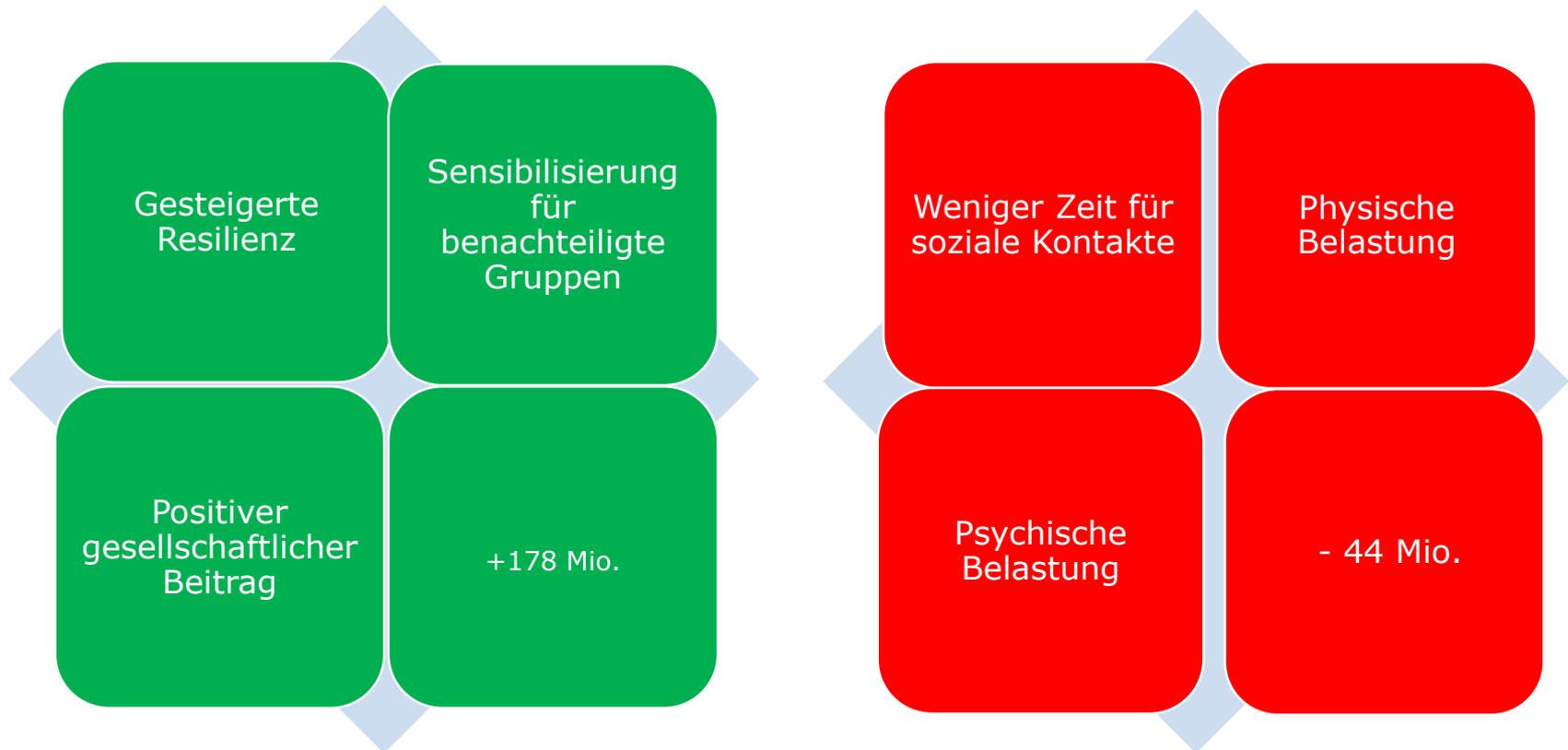
	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	316,6 Mio.	636,6 Mio.	320 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen
Zivildienst Nein	254,5 Mio.	524,4 Mio.	270 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen
Differenz	<p>62,1 Mio. +</p> <p>Effekt verringerte Kosten/ negative Wirkungen</p>	<p>- 112,2 Mio. =</p> <p>Effekt verringerte Leistungen positive Wirkungen</p>	50 Mio.	Bei Abschaffung verringern sich Kosten und negative Wirkungen bei gleichzeitig stärkerer Reduktion an Leistungen und positiven Wirkungen



Auch ohne Berücksichtigung der Ehrenamtlichen, die aus dem Zivildienst akquiriert wurden, ist der Zivildienst vorteilhaft gegenüber einer ersatzlosen Abschaffung

Soziale Wirkungen im Zivildienst

(Beispiele Zivildienstleistende und Gesamtwert)



Ergebnisse ohne soziale Wirkungen

	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	289,1 Mio.	1 165,7 Mio.	876 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen
Zivildienst Nein	373,9 Mio.	685,9 Mio.	312 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen
Differenz	<p>- 84,8 Mio. +</p> <p>Effekt zusätzliche Kosten/ negative Wirkungen</p>	<p>- 479,8 Mio. =</p> <p>Effekt verringerte Leistungen positive Wirkungen</p>	564 Mio.	Bei Abschaffung erhöhen sich Kosten und negative Wirkungen bei gleichzeitiger Reduktion an Leistungen und positiven Wirkungen



Der Zivildienst ist auch rein ökonomisch gesehen vorteilhaft im Vergleich zu einer ersatzlosen Abschaffung - wesentlich sind wiederum Ehrenamtliche, die beim Zivildienst akquiriert werden

Primärerhebungen



Manuel Kern

Rahmenbedingungen 2019

- 1.623 anerkannte Zivildienstleistungen => 1.585 hatten mind. 1 ZDL
- 14.660 Zuweisungen
- 10.194 Zivildienstleistende zeitgleich tätig
- Zivildienstleistungen sind in Summe 15.299.161 Stunden anwesend
 - 82% tatsächliche Leistungsstunden
 - 18% Ausbildungsmaßnahmen und Leerzeiten
- Durchschnittliche Wochenarbeitszeit 43h

- **Ziel: Erhebung von realen Daten um empirisch fundierte Berechnungen mit möglichst wenig Annahmen durchführen zu können**
- Befragungsdauer: September/Oktober 2020 (online)
- Vollerhebung: 1.585 Einrichtungen wurden angeschrieben
 - Alle Einrichtungen, die 2019 einen ZD zugewiesen bekommen haben
- Rücklauf: 732 Einrichtungen = 46,2%
- Häufigste Bereiche (decken sich mit Grundgesamtheit):
Altenbetreuung, Kinderbetreuung, Behindertenhilfe
 - Unterrepräsentierte: Sozialhilfe
 - Überrepräsentiert: Jugendarbeit, Integration, Beratung Fremder

Primärerhebung Zivildienstrichtungen

- Rechtsträger:
 - 59,1% Nonprofit Organisationen
 - 19,6% Gemeinden
 - 8,9% Bund
 - 5,4% Bundesländer

Kategorien	Prozent Erhebung	Prozent Grundgesamtheit 2019
1 (Rettungswesen, Katastrophenhilfe, Zivilschutz)	11,2%	3,6%
2 (Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Altenbetreuung, Krankenbetreuung (außerhalb von Krankenanstalten), Betreuung von Drogenabhängigen, Betreuung von Vertriebenen, Asylwerberinnen, Flüchtlingen und Menschen in Schubhaft)	41,6%	43,7%
3 (Krankenanstalten, Gesundheitsvorsorge, Justizanstalten, inländische Gedenkstätten insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus, Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und Sicherheit im Straßenverkehr, Tätigkeiten im Rahmen der zivilen Landesverteidigung, Umweltschutz, Jugendarbeit, Kinderbetreuung, Integration oder Beratung Fremder sowie Einrichtungen einer Gebietskörperschaft (Bund, Land, Gemeinde))	47,1%	52,7%

Zentrale Ergebnisse bei den ZD-Einrichtungen



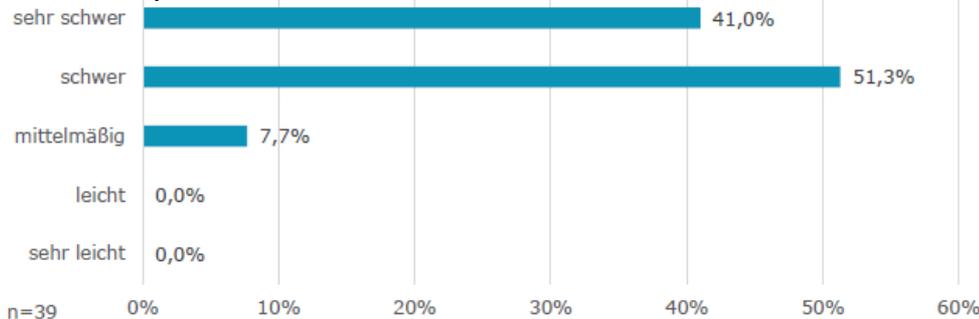
- Nach Zivildienst als hauptamtliche Mitarbeiter 5,6%
- Nach Zivildienst als ehrenamtliche Mitarbeiter 30,5%
 - *Ehrenamtseffekt*

- Vereinbarung für einen qualifizierten Einsatz getroffen 39,2%
 - 10% der ZDE setzten ZD inoffiziell für qualifizierte Arbeiten ein
 - 30% der ZD gaben an, ohne Vereinbarung qualitative Arbeit zu leisten

Zentrale Ergebnisse bei den ZD-Einrichtungen



- Ohne Zivildienst würden Zivildiensteinrichtungen 73% der Leistungsstunden aufrechterhalten können
→ 27% der Leistungsstunden **nicht** aufrechterhalten
 - 41,1% durch Mehrarbeit der derzeitigen Beschäftigten (2010: 19,4%)
 - 34,0% durch neue hauptamtliche Mitarbeiter*innen
 - 24,9% durch Ehrenamtliche



Akquise neue Ehrenamtliche als Ersatz für ehem. ZD

- *Arbeitsmarkteffekt*

Primärerhebung Zivildienner

- **Ziel: Erhebung von realen Daten um empirisch fundierte Berechnungen mit möglichst wenig Annahmen durchführen zu können**
- Befragungsdauer: August/September 2020 (online)
- Einladung zur Befragung durch die ZISA
 - ca. 12.000 ehemalige Zivildienner (etwa 82% der ZD 2019), deren E-Mail-Adressen hinterlegen waren
- Rücklauf: 2.754 ehem. Zivildienstleistende = 23%
- Teilnehmer der Befragung hatten zum Zeitpunkt der Befragung ihren Zivildienst bereits abgeschlossen
- 85,7% zwischen 18 und 21 Jahren
- 73,4% Abschluss auf Maturaniveau (2010: 84%); 20% Lehrabschluss

Zentrale Ergebnisse Zivildienster-Befragung



- Hauptgrund für ZD: Sinnhaftigkeit/Nutzen der Tätigkeit 72,8%
- Wo waren die Zivildienstleistenden tätig?
 - Rettungswesen 43,3%
 - Behindertenhilfe 18,2%
 - Altenbetreuung 17,0%
- Lebenserhaltungskosten durch Einnahmen/Vergütungen (Ø € 639/Monat) während Zivildienst **nicht** decken 31,6%
 - Durchschnittlich fehlen 212,70 Euro/Monat
 - Abdeckung der Kosten durch Zuschuss durch Eltern (25%)

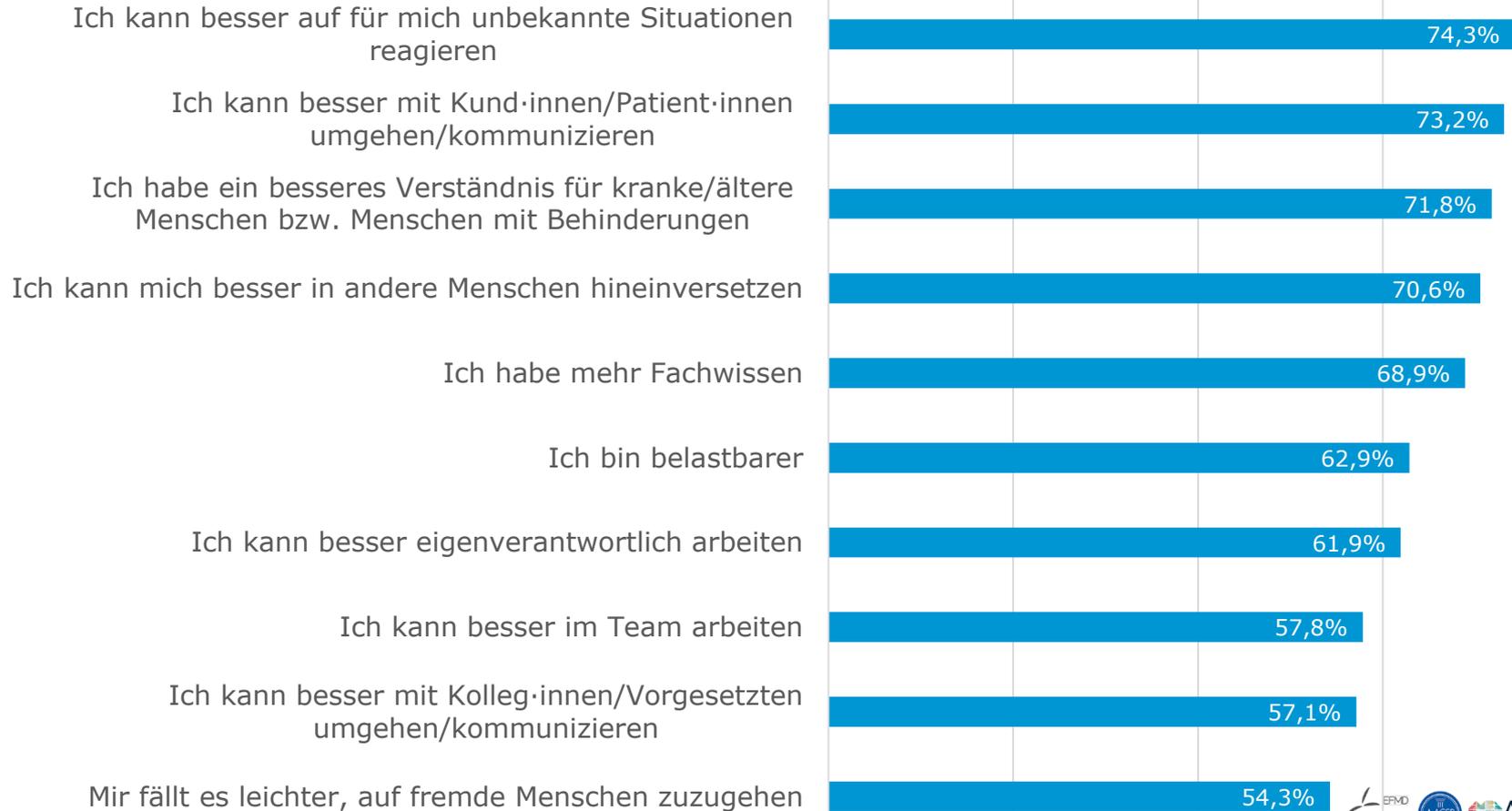
Zentrale Ergebnisse Zivildienster-Befragung



- Besseres Verständnis für Probleme benachteiligter Gruppen 69%
- Einstellung zu sozialen- und gesellschaftspolitischen Fragen erhöht 51%
- Ehrenamtliche bzw. hauptamtliche Mitarbeiter nach ZD 25%
- Soft Skills verbessern sich → *soziale Wirkungen*

Zivildienster-Befragung

Auswirkungen auf Fähigkeiten/Kompetenzen (Top 10)



Alternativen

- Weitere Ausbildung 43,8%
- Beruf fortführen 22,0%
- Arbeitsplatzsuche 16,3%
- Auslandsjahr 8,7%
- Keine Alternative 4,4%
- FSJ 2,8%
- Sonstiges 2,0%

- *Arbeitsmarkteffekt*

Top-Wunschbranchen

- Fortführung:
 - Maschinen
 - KFZ und Metall
 - Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation
 - Büro, Wirtschaft, Finanzwesen und Recht
- Arbeitsplatzsuche:
 - Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation
 - Büro, Wirtschaft, Finanzwesen und Recht
 - Informationstechnologie

Arbeitsmarkteffekte



- Ökonomischen Nutzens des Zivildienstes kann nicht ohne den Einbeziehung des Arbeitsmarktes erfolgen → Zivildienst ist nicht arbeitsmarktneutral
- Der Zivildienst hat bei jungen Männern den Effekt, dass ihnen ein Teil des Lebenserwerbseinkommen entgeht
 - Statt des Zivildienstes würden junge Männer Erwerbsarbeit fortführen oder früher in den Arbeitsmarkt eintreten
- Der Zivildienst hat einen Einfluss auf die Arbeitsmarktsituation im Nonprofit-Sektor und somit auch Auswirkungen auf die Qualität und Quantität von sozialen Dienstleistungen und Serviceangeboten

- Würde es ohne Zivildienst ausreichend verfügbare qualifizierte Arbeitskräfte auf den relevanten Teilarbeitsmärkten geben, um Leistungen zu ersetzen?
- Arbeitsmarkt besteht aus Teilarbeitermärkten → in Bezug auf Zivildienst v.a. Gesundheits- und Sozialbereich
- Bereichen, in welchen die Zivildienstler tätig sind, in §3 (2) ZDG definiert
 - Sekundärdaten: Arbeitsmarktstatistik, Gehaltskompass AMS
 - Hilfstätigkeiten der Zivildienstleistenden mit möglichst äquivalenten Berufen, gemäß der Gliederung der Berufssystematik des AMS verknüpft
- AMS Sonderauswertung zu verfügbaren Arbeitskräften für 2019
 - Verfügbare Arbeitskräfte am Arbeitsmarkt wurden dem Bedarf an Arbeitskräften in ZDE in VZÄ gegenübergestellt

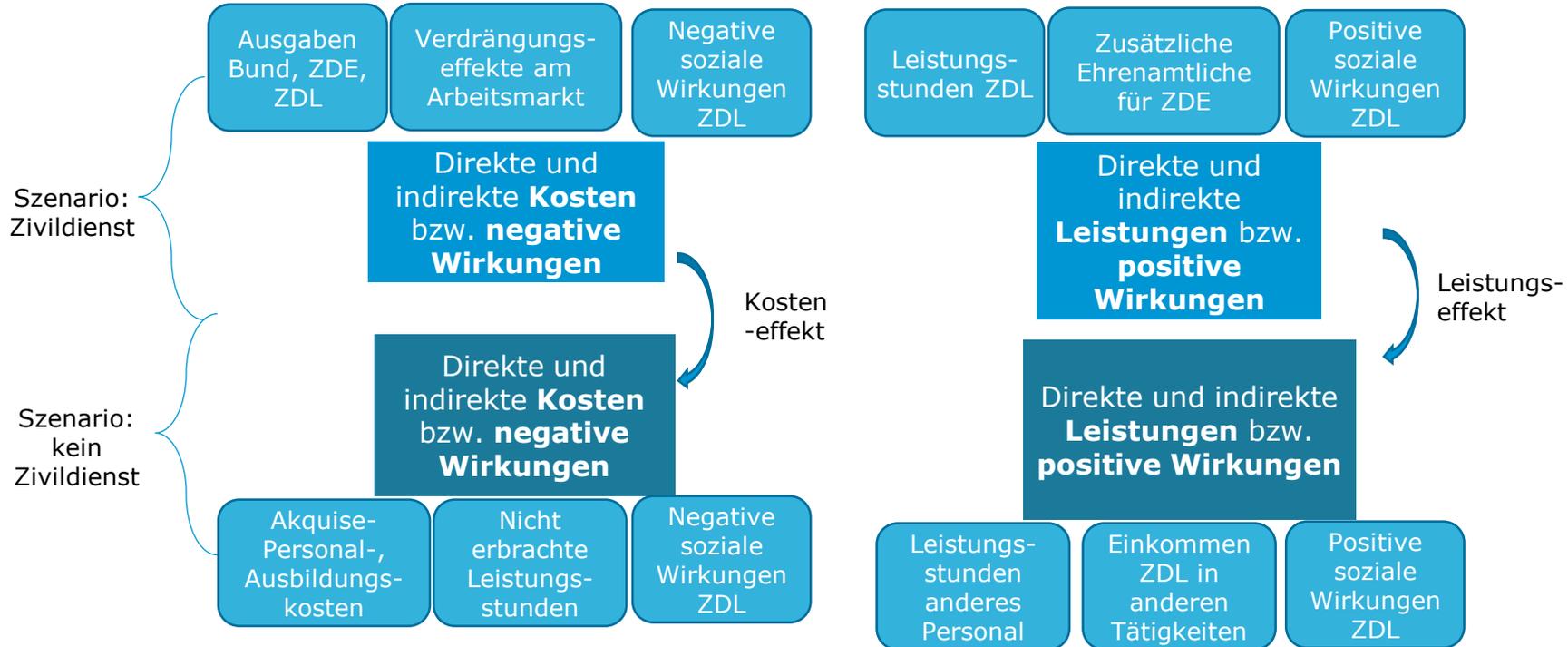
- Abschaffung des Zivildienstes führt zu induzierte Nachfrage nach Arbeitskräften in den betrachteten Bereichen
 - Teilweise zu geringe Anzahl an Arbeitssuchenden
 - V.a. im Rettungsdienst und Krankentransport zu wenig Arbeitskräfte vorhanden
- Einrichtungen hätten Bedarf an 3.300 zusätzlichen Arbeitskräften, die die Leistungen der Zivildienstler sowie ihre Leistungen als Ehrenamtliche ersetzen
 - Lediglich 1.801 Personen könnten Leistungen ersetzen

Effekte des Zivildienstes



Selma Sprajcer

Ökonomische Betrachtung



Zentrale Variablen für ökonomische Betrachtung

- ➔ Zivildienstleistende: aktiv dienende 10 194
- ➔ Monetarisierung Leistungsstunden: durchschn. Personalkosten 22€
- ➔ Ehrenamt: Berechnungen auf 10 Jahre
- ➔ Arbeitsmarkeffekt
- ➔ sozialen Wirkungen bewertet

Wer ist betroffen?



Zivildienstleistungen



Kostenseite/negative Wirkungen

- Grundvergütung der ZD
- Versicherung, Verpflegung, etc.
- Dienstkleidung
- Vergütung der Organisationen Kategorie 3 (ans BMLRT)
- Betreuung und Einschulung durch hauptamtlicher Mitarbeiter:innen
- Verwaltungs- und Betreuungskosten von Ehrenamtlichen, die beginnend mit 2019 bis 2028 Zivildienst leisten und als Ehrenamtliche bleiben

Leistungsseite/positive Wirkungen

- Leistungsstunden von ZD 2019
- Leistungsstunden von Ehrenamtlichen, die beginnend 2019 bis 2028 Zivildienst leisten und als Ehrenamtliche bleiben (für 10 Jahre gerechnet)
- Kostenersatz durch das BMLRT (§28 ZDG)

Kosten-Nutzen Effekte Zivildienstleistungen



Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	130,2 Mio.	1 015,1 Mio.	884,9 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen

Kostenseite/negative Wirkungen

- Kosten für Aufrechterhaltung der Leistungen
 - Mehrarbeit derzeit beschäftigte MA
 - Neue Hauptamtliche
 - FSJ
- Kosten für die Aufrechterhaltung der Leistungen von Ehrenamtlichen
 - Mehrarbeit derzeit beschäftigte MA
 - Neue Hauptamtliche
- Akquise und Ausbildungskosten

Leistungsseite/positive Wirkungen

- Wert von aufrechterhaltenden Leistungsstunden
 - Zivildienstler im Jahr 2019
 - Ehrenamtliche ehem. Zivildienstler

Kosten-Nutzen Effekte Zivildienstleistungen



Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Nein	246,8 Mio.	303,4 Mio.	56,6 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen

Effekte Zivildienstleistungen

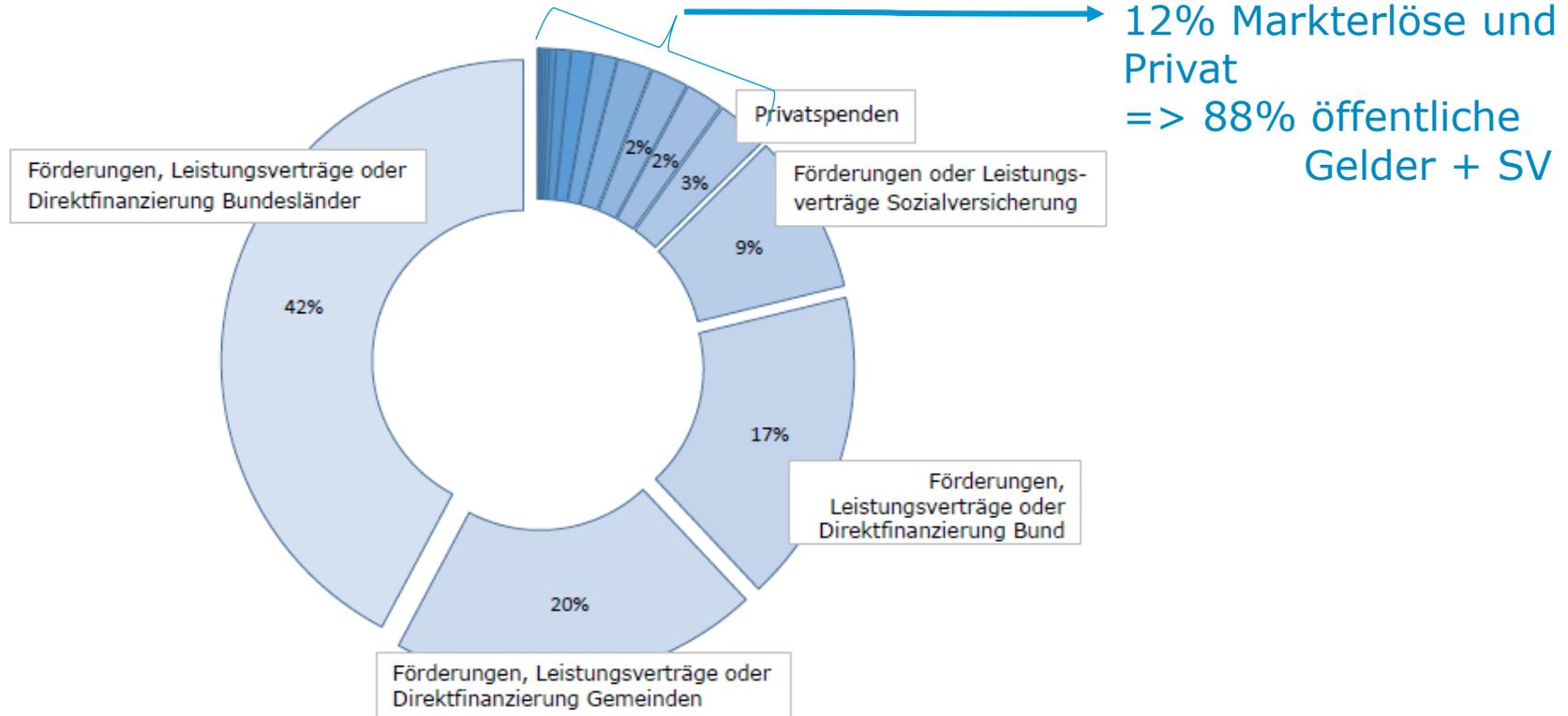
Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	130,2 Mio. + 116,6 Mio.	1 015,1 Mio. -711,7 Mio.	884,9 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen
Zivildienst Nein	246,8 Mio.	303,4 Mio.	56,6 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen



Zivildienstleistungen sind klarer Profiteur der Beibehaltung des Zivildienstes

Finanzierung Zivildiensteinrichtungen

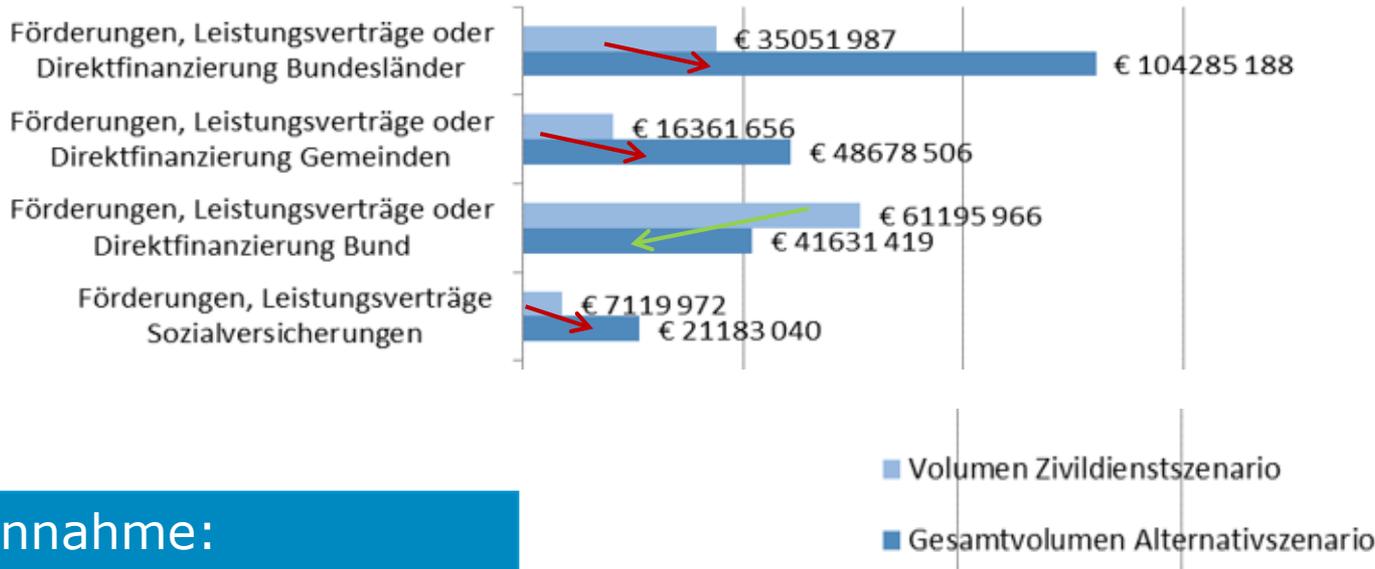
ABBILDUNG 6-2: ANTEIL DER FINANZIERUNGSQUELLEN AN DER GESAMTFINANZIERUNG DER ZIVILDienstORGANISATIONEN



12% Markterlöse und Privat
=> 88% öffentliche Gelder + SV

Finanzierungsexkurs – Bund profitiert!

VERTEILUNG DER IM SZENARIO MIT ZIVILDIENTST UND IM ALTERNATIVSZENARIO OHNE ZIVILDIENTST ENTSTEHENDEN KOSTEN DER ZIVILDIENTSTEINRICHTUNGEN NACH FINANZIERUNGSQUELLE (INKL. KOSTENERSÄTZE DURCH BMLRT NACH §28 ZDG)



+ 69,2 Mio. €

+ 32,3 Mio. €

- 19,6 Mio. €

+ 14,1 Mio. €

**Annahme:
Finanzierungsmix im
AlternativszENARIO
äquivalent**

Bund



Kostenseite/negative Wirkungen

- Kostenersätze für ZDE Kat. 1+2 durch BMLRT
- Familienunterhalt und Wohnkostenbeihilfen durch BMLRT
- Reisekostenvergütung
- Personalkosten inkl. Reisekosten und Essenszuschläge für Zivildienst zuständige Mitarbeiter:innen des BMLRT und ZISA
- Diverse Sachaufwändungen

Leistungsseite/positive Wirkungen

- Vergütung der Organisationen Kat. 3
- Lohnsteuer und Dienstgeberbeiträge der Beamt:innen und Vertragsbediensteten des BMLRT und der ZISA
- Einnahmen gem. FLAG 1967

Kosten-Nutzen Effekte Bund



Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	57,6 Mio.	4,8 Mio.	52,8 Mio.	Kosten / negative Wirkungen übersteigen Leistungen/ positive Wirkungen

Kostenseite/negative Wirkungen

- Familienbeihilfen
 - Junge Männer die FSJ absolvieren
- Sozialaufwendungen (inkl. Versicherungskostenbeitrag) für 6 Monate längeres Studium

Leistungsseite/positive Wirkungen

- Lohnsteuer und Dienstgeberbeiträge
- Einnahmen GIS-Gebühren und Kunstförderungsbeiträge

Kosten-Nutzen Effekte Bund



Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Nein	2,2 Mio.	25,3 Mio.	23,1 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen

Effekte Bund

Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	57,6 Mio. - 55,4 Mio.	4,8 Mio. + 20,5 Mio.	52,8 Mio.	Kosten / negative Wirkungen übersteigen Leistungen/ positive Wirkungen
Zivildienst Nein	2,2 Mio.	25,3 Mio.	23,1 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen



Bund ist klarer Profiteur der Abschaffung des Zivildienstes

AMS

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Kostenseite/negative Wirkungen

- Arbeitslosengeld und Versicherungsbeiträge für Personen, die aufgrund der ZD 2019 arbeitssuchend sind
- Arbeitslosengeld und Versicherungsbeiträge für Personen, die aufgrund des Ehrenamtseffekts des ZD arbeitssuchend sind

Leistungsseite/positive Wirkungen

- Beiträge zur Arbeitslosenversicherung der Mitarbeiter:innen bei der ZISA (BMLRT)

Kosten-Nutzen Effekte AMS

ZD
ja

Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	32,9 Mio.	0,05 Mio.	32,8 Mio.	Kosten / negative Wirkungen übersteigen Leistungen/ positive Wirkungen

Kostenseite/negative Wirkungen

- Arbeitslosengeld und Versicherungsbeiträge für jene junge Männer, die arbeitslos wären und einen Anspruch auf Arbeitslosengeld hätten
- Umschulungskosten für junge Männer, die arbeitslos wären

Leistungsseite/positive Wirkungen

- Beiträge zur Arbeitslosenversicherung
 - Von neuen Hauptamtlichen
 - Von jenen jungen Männern, die eine Erwerbstätigkeit fortgeführt bzw. gesucht und gefunden hätten

Kosten-Nutzen Effekte AMS



Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Nein	0,2 Mio.	11,6 Mio.	11,4 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen

Effekte AMS

Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja	32,9 Mio. - 32,7 Mio.	0,05 Mio. + 11,5 Mio.	32,8 Mio.	Kosten / negative Wirkungen übersteigen Leistungen/ positive Wirkungen
Zivildienst Nein	0,2 Mio.	11,5 Mio.	11,4 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen



AMS ist klarer Profiteur der Abschaffung des Zivildienstes

Zivildienstleistende



Kostenseite/negative Wirkungen

- Zusätzliche Ausgaben für Wohnung, Verpflegung und sonstiges, die Zivildienstler selbst tragen
- Soziale Wirkungen
 - Psychische Belastung
 - Physische Belastung

Leistungsseite/positive Wirkungen

- Leistungen während des ZD
 - Grundvergütung
 - Verpflegungsgeld
 - ÖBB Österreichcard
- Soziale Wirkungen
 - Gesteigerte Resilienz
 - Gefühl gesellschaftliche Teilhabe
 - Sensibilisierung für besseren Umgang mit benachteiligten Gruppen

Kosten – Nutzen Effekte Zivildienstleistende



Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja – ökono.	4,8 Mio.	99,8 Mio.	95,0 Mio.	
Zivildienst Ja – soz.	44,3 Mio.	134,1 Mio.	89,7 Mio.	
Gesamt Ja	49,1 Mio.	233,9 Mio.	184,8 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen

Kostenseite/negative Wirkungen

- Zusätzliche Ausgaben für Wohnung, Verpflegung und sonstiges bei FSJ
- Kürzere Einkommenszeit und negative Auswirkungen auf die PV für länger Studierende
- *Soziale Wirkungen*
 - Weniger Zeitressourcen für Sozialkontakte
 - Psychische Belastung
 - Physische Belastung

Leistungsseite/positive Wirkungen

- Erhöhter Lebensverdienst
- Arbeitslosengeld
- Nettotaschengeld im FSJ
- Einnahmen über Beihilfen durchs Studium
- *Soziale Wirkungen*
 - Gesteigerte Resilienz
 - Gefühl von gesellschaftlicher Teilhabe

Effekte Zivildienstleistende



Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Nein – ökonom.	38,8 Mio.	178,4 Mio.	139,6 Mio.	
Zivildienst Nein – soz.	16,2 Mio.	21,3 Mio.	5,1 Mio.	
Gesamt Nein	55,0 Mio.	199,7 Mio.	144,7 Mio.	Leistungen/positive Wirkungen übersteigen Kosten/negative Wirkungen

Ökonomische Effekte Zivildienstleistende

Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja – ökon. Eff.	4,8 Mio.	99,8 Mio.	95,0 Mio.	
Zivildienst Nein – ökon. Eff.	38,8 Mio.	178,4 Mio.	139,6 Mio.	
Differenz	- 34,0 Mio. Effekt: zusätzliche Kosten/ negative Wirkungen	+ 78,6 Mio. Effekt: erhöhte Leistungen positive Wirkungen	44,6 Mio.	<i>Bei Abschaffung erhöhen sich Kosten und negative Wirkungen aber auch die Leistungen und positiven Wirkungen</i>



Reine Kosten/Leistungen Betrachtung:
Zivildienstleistende klare Profiteure der
Abschaffung des Zivildienstes

Effekte Zivildienstleistende

Szenario	Kosten/negative Wirkungen in €	Leistungen/positive Wirkungen in €	Differenz in €	
Zivildienst Ja – ökon. Eff	4,8 Mio.	99,8 Mio.	95,0 Mio.	
Zivildienst Ja – soz. Eff	44,3 Mio.	134,1 Mio.	89,7 Mio.	
Gesamt Ja	49,1 Mio.	233,9 Mio.	184,8 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen
Zivildienst Nein – ökon. Eff	38,8 Mio.	178,4 Mio.	139,6 Mio.	
Zivildienst Nein – soz. Eff	16,2 Mio.	21,3 Mio.	5,1 Mio.	
Gesamt Nein	55,0 Mio.	199,7 Mio.	144,7 Mio.	Leistungen/ positive Wirkungen übersteigen Kosten / negative Wirkungen

+ 5,9 Mio. - 34,2 Mio.

Bei einer Betrachtung der Kosten/Leistungen sowie der sozialen Wirkungen sind die Zivildienstleistenden Profiteure der Beibehaltung des Zivildienstes

Monetäre Bewertung sozialer Wirkungen



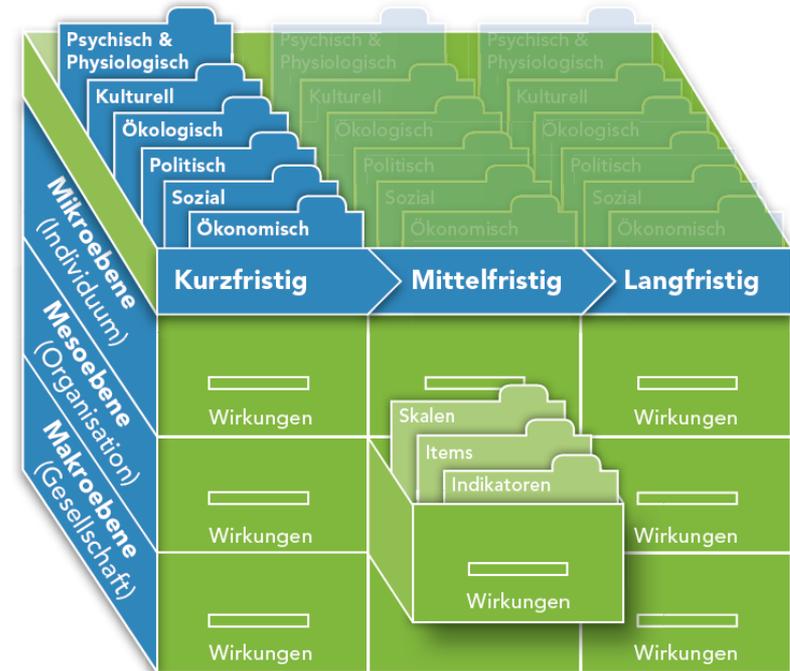
Flavia Bogorin



Was sind Wirkungen?

Wirkungen bezeichnen jene (positiven und/ oder negativen) Veränderungen, die an Begünstigten bzw. Betroffenen einer Intervention (z.B. Menschen, Gruppen, Gesellschaft) oder der Umwelt festzustellen sind, nachdem eine Intervention stattgefunden hat.

- **Wirkungen** können zeitlich, strukturell und inhaltlich unterschieden werden
- **Wirkungen** sind stakeholder-spezifisch unterschiedlich zu messen, zu analysieren und zu bewerten
- **Wirkungen** sind oft schwieriger zu messen als Leistungen und deren Output



**IMPACT (NETTOWIRKUNG) =
OUTCOME (BRUTTOWIRKUNG) – DEADWEIGHT**

Für welche Stakeholder wurden soziale Wirkungen monetär bewertet?

Zivildienst-
einrichtungen

Zivildienst-
leistende

Bund

Sozial-
versicherungen

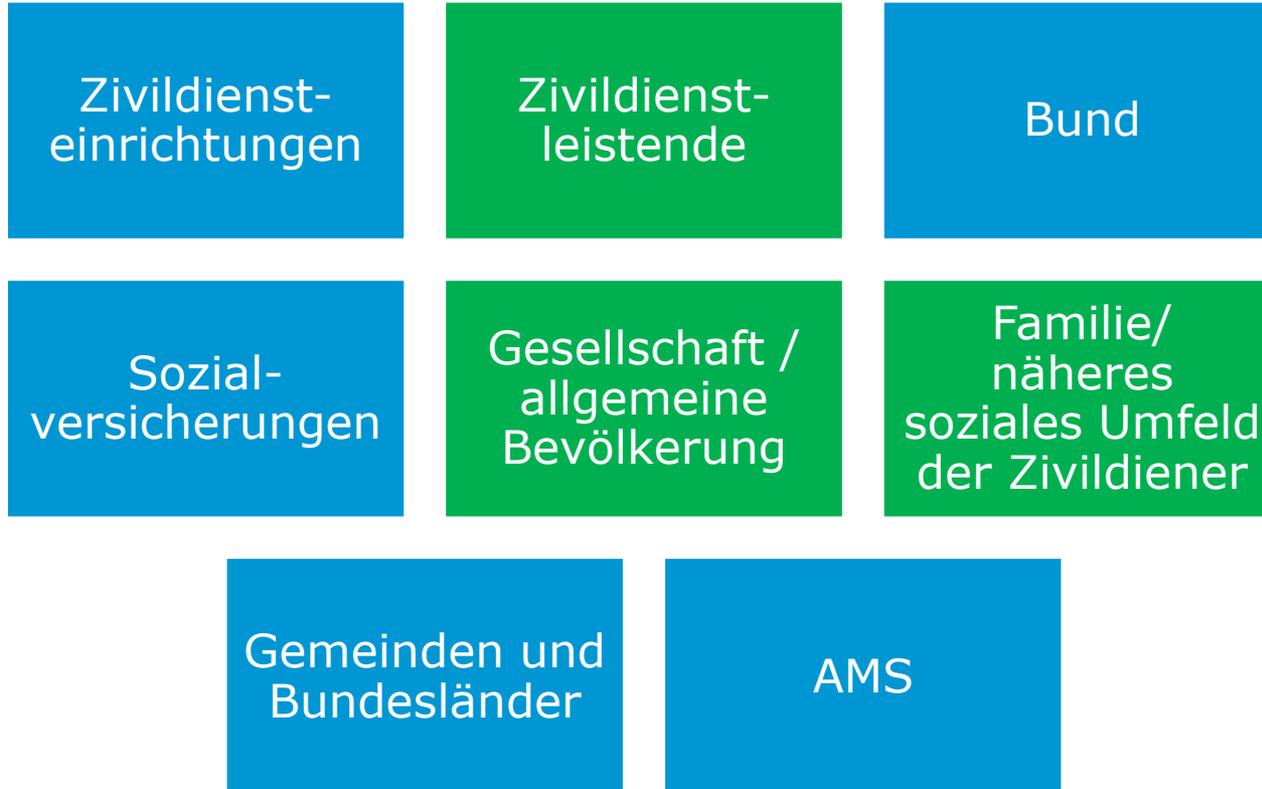
Gesellschaft /
allgemeine
Bevölkerung

Familie/
näheres
soziales Umfeld
der Zivildienenr

Gemeinden und
Bundesländer

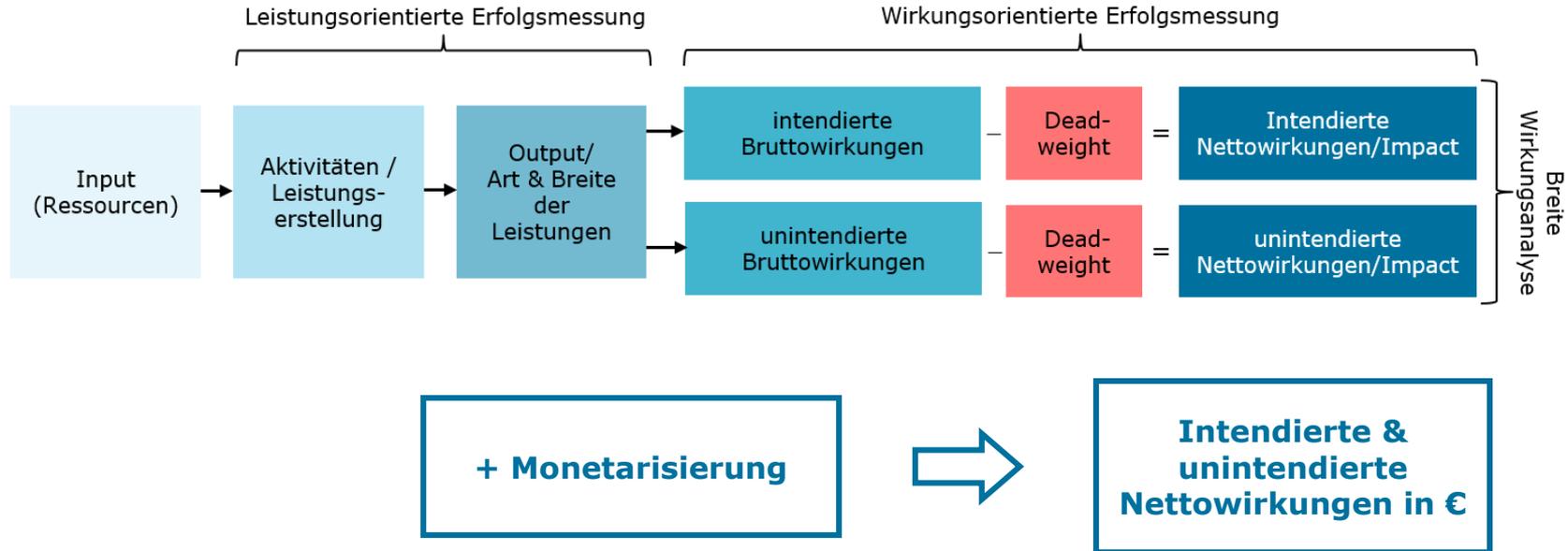
AMS

Für welche Stakeholder wurden soziale Wirkungen monetär bewertet?



Wie wurden soziale Wirkungen identifiziert, gemessen und monetär bewertet?

Die Wirkungskette



Quelle: Grünhaus, C./Rauscher O. (2021): „Was ist Impact? Gesellschaftliche Wirkungen von (Nonprofit) Organisationen. Von der Identifikation über die Bewertung und unterschiedliche Analyseformen bis zur Steuerung“, Working Paper, NPO&SE Kompetenzzentrum WU Wien. Download unter: <https://short.wu.ac.at/working-paper-impact-DE> (letzter Zugriff: 03.12.2021)

Szenario „Zivildienst“

- Jene positive und negative Wirkungen, die im Zuge der Befragung der Zivildienstleistenden (2020) identifiziert wurden und auf die im Rahmen des Zivildienstes erbrachten Tätigkeiten zurückzuführen sind, werden
 - den Zivildienstleistenden,
 - den Personen aus dem familiären und näheren sozialen Umfeld der Zivildienstleistenden oder
 - der Gesellschaft/ allgemeinen Bevölkerunganteilig zugerechnet und monetär bewertet.

Szenario „kein Zivildienst“

- Die sozialen Wirkungen der Zivildienstleistenden sowie der Personen aus deren familiären und sozialen Umfeld und jene der Gesellschaft würden auch in folgenden Alternativszenarien bei Nicht-Ableistung des Zivildienstes zum Teil eintreten:
 - Beginn weiterführender Ausbildung
 - Fortführung bereits begonnener beruflicher Tätigkeit
 - Arbeitsplatzsuche
 - Absolvierung Auslandsjahr
 - Absolvierung Freiwilliges Soziales Jahr
 - sonstiges (z.B. Bundesheer).

Soziale Wirkungen im Zivildienst

Beispiele und Gesamtwert



Zivildienstleistende

Gesamtbetrachtung 1/2

Monetarisierte soziale Wirkungen	Szenario „Zivildienst“		Szenario „kein Zivildienst“	
	Negative Wirkungen	Positive Wirkungen	Negative Wirkungen	Positive Wirkungen
Gesteigerte Resilienz		€ 14.168.814		€ 3.569.206
Gefühl von gesellschaftlicher Teilhabe		€ 13.688.887		€ 12.760.636
Interesse und Sensibilisierung auf gesellschafts- und sozialpolitischen Themen		€ 2.183.743		€ 142.589
Sensibilisierung für und besserer Umgang mit benachteiligten Gruppen		€ 5.627.828		€ 367.473
Leistung eines wichtigen gesellschaftlichen Beitrags		€ 96.995.582		€ 4.113.452
Klarheit über und Öffnung neuer beruflicher Perspektiven		€ 749.020		€ 334.774

Zivildienstleistende

Gesamtbetrachtung 2/2

Monetarisierte soziale Wirkungen	Szenario „Zivildienst“		Szenario „kein Zivildienst“	
	Negative Wirkungen	Positive Wirkungen	Negative Wirkungen	Positive Wirkungen
Verfügbarkeit weniger Zeitressourcen für Sozialkontakte	€ 19.839.920		€ 13.264.415	
Psychische Belastung	€ 7.482.191		€ 1.884.807	
Physische Belastung	€ 17.019.122		€ 1.070.888	
Erweiterung von Fachwissen	€ 673.271		€ 21.414	
Zwischensumme soziale Wirkungen	€ 44.341.233	€ 134.087.146	€ 16.220.110	€ 21.309.545
Sozialer Gesamteffekt	€ 89.745.912		€ 5.089.435	
Differenz	€ 84.656.477			

Beispiele für monetäre Bewertung

Zivildienstleistende

Wirkung
ZD Ja

Wirkung
ZD Nein

Gesteigerte Resilienz

Monatliche Erschwerniszulage bei mehr als 80% der Arbeitszeit unter erschwerten Bedingungen lt. Kollektivvertrag der Österreichischen Sozialwirtschaft, 2019

Bezogen auf das Jahr 2019

Multipliziert mit dem Anteil an jungen Männern, der im entsprechenden Szenario resilienter geworden ist (z.B. durch mehr Belastbarkeit; Fähigkeit, besser auf unbekannte Situationen zu reagieren) = 57%

€ 14.168.814

€ 3.569.206

Interesse und Sensibilisierung auf gesellschafts- und sozialpolitischen Themen

Durchschnittliche Kosten für eine Workshopreihe für politische Bildung

Multipliziert mit dem Anteil an jungen Männern, der im entsprechenden Szenario auf gesellschafts- und sozialpolitische Themen sensibilisiert wurde = 51%

€ 2.183.743

€ 142.589

Sozialer Gesamteffekt

Gesamtbetrachtung

Monetarisierte soziale Wirkungen pro Stakeholdergruppe	Szenario „Zivildienst“		Szenario „kein Zivildienst“	
	Negative Wirkungen	Positive Wirkungen	Negative Wirkungen	Positive Wirkungen
Zivildienstleistende (gesamt)	€ 44.341.233	€ 134.087.146	€ 16.220.110	€ 21.309.545
Familie und näheres soziales Umfeld der Zivildienstleistenden (gesamt)	€ 0	€ 913.028	€ 0	€ 29.040
Sensibilisierung der Personen im eigenen Umfeld auf gesellschafts- und sozialpolitische Themen	€ 0	€ 913.028	€ 0	€ 29.040
Gesellschaft/ allgemeine Bevölkerung (gesamt)	€ 0	€ 42.986.094	€ 0	€ 13.951.723
Gesteigerte Bereitschaft für zivilgesellschaftliches Engagement		€ 16.543.777		€ 1.413.879
Öffnung des Gesundheits- und Sozialbereichs für Männer		€ 13.877.413		€ 1.405.139
Kostensparnis zukünftiger Arbeitgeber durch erste Erfahrungen in einem berufsähnlichen Kontext		€ 12.564.904		€ 11.132.704
Zwischensumme soziale Wirkungen	€ 44.341.233	€ 177.986.267	€ 16.220.110	€ 35.290.308
Sozialer Gesamteffekt	€ 133.645.034		€ 19.070.198	
Differenz	€ 114.574.836			

Gesamtbetrachtung



Christian Grünhaus

Gesamtbetrachtung mit Ehrenamtseffekt



Stakeholder	Kosten/negative Wirkungen	Leistungen/positive Wirkungen	Gesamt
Zivildienstleistungen	€ 130 167 897	€ 1 015 102 910	€ 884 935 012
Zivildienstleistende	€ 49 100 550	€ 233 872 350	€ 184 771 800
Familien und soziales Umfeld	€ 3 791 576	€ 913 028	-€ 2 878 548
Bund	€ 57 553 282	€ 4 751 023	-€ 52 802 259
Länder und Gemeinden	€ 2 141 911	€ 0	-€ 2 141 911
AMS	€ 32 852 005	€ 50 953	-€ 32 801 052
Sozialversicherung und MKV	€ 57 835 968	€ 14 477 717	-€ 43 358 251
Gesellschaft und allgemeine Bevölkerung	€ 0	€ 74 510 072	€ 74 510 072
Ökonom. Gesamteffekt	€ 289 101 057	€ 1 165 691 786	€ 876 589 829
Sozialer Gesamteffekt	€ 44 341 233	€ 177 986 267	€ 133 645 034
Gesamteffekt	€ 333 443 190	€ 1 343 678 052	€ 1 010 234 863

Gesamtbetrachtung mit Ehrenamtseffekt



Stakeholder	Kosten/negative Wirkungen	Leistungen/positive Wirkungen	Gesamt
Zivildienstleistungen	€ 246 833 787	€ 303 398 351	€ 56 564 564
Zivildienstleistende	€ 55 013 639	€ 199 716 243	€ 144 702 604
Familien und soziales Umfeld	€ 11 178 697	€ 249 132	-€ 10 929 564
Bund	€ 2 168 277	€ 25 304 996	€ 23 136 719
Länder und Gemeinden	€ 618 528	€ 8 126 580	€ 7 508 052
AMS	€ 191 647	€ 11 549 110	€ 11 357 462
Sozialversicherung und MKV	€ 0	€ 100 604 861	€ 100 604 861
Gesellschaft und allgemeine Bevölkerung	€ 74 123 543	€ 72 245 785	-€ 1 877 758
Ökonom. Gesamteffekt	€ 373 908 008	€ 685 904 749	€ 311 996 741
Sozialer Gesamteffekt	€ 16 220 110	€ 35 290 308	€ 19 070 198
Gesamteffekt	€ 390 128 118	€ 721 195 057	€ 331 066 939

Gesamtbetrachtung mit Ehrenamtseffekt

ZD
ja

ZD
nein

Stakeholder	ZD JA –Effekte	ZD Nein –Effekte	Gesamtnutzen Zivildienst
Zivildiensteinrichtungen	€ 884 935 012	€ 56 564 564	€ 828 370 449
Zivildienstleistende	€ 184 771 800	€ 144 702 604	€ 40 069 196
Familien und soziales Umfeld	-€ 2 878 548	-€ 10 929 564	-€ 8 051 017
Bund	-€ 52 802 259	€ 23 136 719	-€ 75 938 978
Länder und Gemeinden	-€ 2 141 911	€ 7 508 052	-€ 9 649 964
AMS	-€ 32 801 052	€ 11 357 462	-€ 44 158 514
Sozialversicherung und MKV	-€ 43 358 251	€ 100 604 861	-€ 143 963 112
Gesellschaft und allgemeine Bevölkerung	€ 74 510 072	-€ 1 877 758	€ 76 387 831
Ökonom. Gesamteffekt	€ 876 589 829	€ 311 996 741	€ 564 593 088
Sozialer Gesamteffekt	€ 133 645 034	€ 19 070 198	€ 114 574 836
Gesamteffekt	€ 1 010 234 863	€ 331 066 939	€ 679 167 925

Gesamtbetrachtung ohne Ehrenamtseffekt



Stakeholder	Kosten/negative Wirkungen	Leistungen/positive Wirkungen	Gesamt
Zivildienstleistungen	€ 126 318 470	€ 321 078 546	€ 194 760 077
Zivildienstleistende	€ 49 100 550	€ 233 872 350	€ 184 771 800
Familien und soziales Umfeld	€ 3 791 576	€ 913 028	-€ 2 878 548
Bund	€ 57 553 282	€ 4 751 023	-€ 52 802 259
Länder und Gemeinden	€ 2 141 911	€ 0	-€ 2 141 911
AMS	€ 19 858 294	€ 50 953	-€ 19 807 341
Sozialversicherung und MKV	€ 57 835 968	€ 13 554 336	-€ 44 281 631
Gesellschaft und allgemeine Bevölkerung	€ 0	€ 62 439 741	€ 62 439 741
Ökonom. Gesamteffekt	€ 272 258 818	€ 458 673 711	€ 186 414 894
Sozialer Gesamteffekt	€ 44 341 233	€ 177 986 267	€ 133 645 034
Gesamteffekt	€ 316 600 051	€ 636 659 979	€ 320 059 928

Gesamtbetrachtung ohne Ehrenamtseffekt



Stakeholder	Kosten/negative Wirkungen	Leistungen/positive Wirkungen	Gesamt
Zivildienstleistungen	€ 126 318 470	€ 321 078 546	€ 194 760 077
Zivildienstleistende	€ 49 100 550	€ 233 872 350	€ 184 771 800
Familien und soziales Umfeld	€ 3 791 576	€ 913 028	-€ 2 878 548
Bund	€ 57 553 282	€ 4 751 023	-€ 52 802 259
Länder und Gemeinden	€ 2 141 911	€ 0	-€ 2 141 911
AMS	€ 19 858 294	€ 50 953	-€ 19 807 341
Sozialversicherung und MKV	€ 57 835 968	€ 13 554 336	-€ 44 281 631
Gesellschaft und allgemeine Bevölkerung	€ 0	€ 62 439 741	€ 62 439 741
Ökonom. Gesamteffekt	€ 272 258 818	€ 458 673 711	€ 186 414 894
Sozialer Gesamteffekt	€ 44 341 233	€ 177 986 267	€ 133 645 034
Gesamteffekt	€ 316 600 051	€ 636 659 979	€ 320 059 928

Gesamtbetrachtung ohne Ehrenamtseffekt



Stakeholder	Kosten/negative Wirkungen	Leistungen/positive Wirkungen	Gesamt
Zivildienstleistungen	€ 130 273 582	€ 145 373 273	€ 15 099 691
Zivildienstleistende	€ 55 013 639	€ 199 716 243	€ 144 702 604
Familien und soziales Umfeld	€ 11 178 697	€ 249 132	-€ 10 929 564
Bund	€ 1 757 098	€ 22 945 015	€ 21 187 917
Länder und Gemeinden	€ 618 528	€ 7 566 523	€ 6 947 995
AMS	€ 191 647	€ 9 315 773	€ 9 124 125
Sozialversicherung und MKV	€ 0	€ 90 783 795	€ 90 783 795
Gesellschaft und allgemeine Bevölkerung	€ 55 466 480	€ 48 487 426	- € 6 979 054
Ökonom. Gesamteffekt	€ 238 297 561	€ 489 146 872	€ 250 867 311
Sozialer Gesamteffekt	€ 16 220 110	€ 35 290 308	€ 19 070 198
Gesamteffekt	€ 254 499 671	€ 524 437 179	€ 269 937 508

Gesamtbetrachtung ohne Ehrenamtseffekt



Stakeholder	ZD JA –Effekte	ZD Nein –Effekte	Gesamtnutzen Zivildienst
Zivildienststeinrichtungen	€ 194 760 077	€ 15 099 691	€ 179 660 386
Zivildienstleistende	€ 184 771 800	€ 144 702 604	€ 40 069 196
Familien und soziales Umfeld	-€ 2 878 548	-€ 10 929 564	-€ 8 051 017
Bund	-€ 52 802 259	€ 21 187 917	-€ 73 990 176
Länder und Gemeinden	-€ 2 141 911	€ 6 947 995	-€ 9 089 906
AMS	-€ 19 807 341	€ 9 124 125	-€ 28 931 466
Sozialversicherung und MKV	-€ 44 281 631	€ 90 783 795	-€ 135 065 426
Gesellschaft und allgemeine Bevölkerung	€ 62 439 741	- € 6 979 054	€ 69 418 795
Ökonom. Gesamteffekt	€ 186 414 894	€ 250 867 311	- € 64 452 417
Sozialer Gesamteffekt	€ 133 645 034	€ 19 070 198	€ 114 574 836
Gesamteffekt	€ 320 059 928	€ 269 937 508	€ 50 122 419

- Eine Gesamtbeurteilung über alle relevanten Stakeholder, bei denen Kosten anfallen bzw. die von Leistungen/Wirkungen profitierten, zeigt, dass der **Zivildienst** entsprechend seiner Form im Jahr 2019 **für die Gesellschaft sehr vorteilhaft** ist.
- **679 Mio. Euro** positiver **Gesamteffekt**
 - Niedrigere Kosten,
 - Niedrigere negative (soziale) Wirkungen
 - Umfangreichere Leistungen
 - Umfangreichere positive (soziale) Wirkungen
- **Zivildienst ist ein sehr bedeutender Einstieg in die Freiwilligenarbeit bzw. das Ehrenamt**
- **Soziale Wirkungen**, wie Sensibilisierung für benachteiligte Gruppen, gesteigerte Resilienz, gesellschaftliche Teilhabe und das positive Gefühl etwas sinnvolles für die Gesellschaft beizutragen sind **bedeutend**
- Von einer **Beibehaltung des Zivildienstes profitieren „wir alle“ (die Gesellschaft)**, die Zivildiensteinrichtungen, sowie die Zivildienstleistenden und deren Familien.
- Von einem Wegfall des Zivildienstes würden zunächst die Gebietskörperschaften (Bund, Bundesländer und Gemeinden), AMS sowie SV durch unmittelbare Kostenreduktionen profitieren. Gleichzeitig müssten diese öffentlichen Träger von Sozial- und Gesundheitsleistungen deutlich mehr in die Leistungserbringung investieren, was letztlich zu erhöhten Kosten führt.

Die Vortragenden der Studienpräsentation am 7.12.2021



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS



DR. CHRISTIAN GRÜNHAUS
Wissenschaftlicher Leiter
Senior Researcher

T +43-1-313 36-5888
M +43-699-19250584
christian.gruenhaus@wu.ac.at
www.wu.ac.at/npocompetence



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS



MAG. SELMA SPRAJCER
Senior Researcherin

T +43-1-313 36-5112
selma.sprajcer@wu.ac.at
www.wu.ac.at/npocompetence



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS



FLAVIA-ELVIRA BOGORIN, MSc, BA
Researcherin

T +43-1-313 36-5818
flavia-elvira.bogorin@wu.ac.at
www.wu.ac.at/npocompetence



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS



MANUEL KERN, MA
Projektassistent

T +43-1-313 36-6003
manuel.kern@wu.ac.at
www.wu.ac.at/npocompetence

Mehr Informationen:

Zum NPO-Kompetenz-
zentrum



Zur Studie:



Link zur Studie:

<https://short.wu.ac.at/zivildienst2020>

Anmeldung für weitere Informationen:

<https://www.wu.ac.at/npo-infos>